

# AP und eine weitere Charmeoffensive der Fatah



AP gibt sich wieder mal Mühe, palästinensische Terroristen wie 'den netten jungen Mann von nebenan' ausschauen zu lassen – Zakareia Zubaidi, ein lokaler Chef der Al-Aqsa Martyrer Brigaden liess sich am 14. Juli von einem AP Fotografen ablichten. Teile der Fatah hätten ein Versprechen abgegeben, welches die Einstellung von Angriffen gegen Israel beinhaltet, wenn Israel dafür aufhört, sie zu verfolgen.

Was AP allerdings verschweigt ist, dass die kleinen schwarzen Flecke in Zubaidis Gesicht vom Sprengstoffpulver, beziehungsweise der allzugrossen Nähe dazu, stammen. Und, ebenfalls: er will sich jetzt, nachdem er sich vom Bombenlegen und Menschen in die Luft sprengen zurückgezogen hat (er besteht auf dieser Formulierung), will er sich den schönen Künsten widmen und ein Theater in Jenin betreiben.

Genau, diese Art von Verbrecher sollten natürlich nicht mehr zur Rechenschaft gezogen werden. Stattdessen sollte der Kulturfond der EU die Geldmittel für das Theater in Jenin bereitstellen. Und natürlich auf keinen Fall nachfragen, was mit dem Geld geschieht und welche Art von Programm dort aufgeführt werden wird. Wir hätten da schon eine Idee und diese hat mit der Micky Maus und der Biene Maja zu tun.